

Das Erinnerungsmal für Karl Leisner von Gerresheim

VON WERNER STALDER

KREISKLEVE (RP) Der Internationale Karl-Leisner-Kreis (IKLK), der sich seit 42 Jahren für das Andenken an den Seligen Karl Leisner einsetzt, freut sich über die Herausgabe einer neuen Handreichung des Kunsthistorikers und Autors Prof. Dr. Wilfried Hansmann. Die Schrift (Preis sechs Euro, 80 Seiten) trägt den Titel: „Der Selige Karl Leisner 1915-1945 – Sein Leben und sein Erinnerungsmal in Kleve.“ Neben der Lebensbeschreibung des Märtyrers vom Niederrhein gibt Professor Hansmann tiefe Einblicke in die Entstehung des Erinnerungsmals des Düsseldorfer Bildhauers Bert Gerresheim vor der Stifts- und Propsteikirche in Kleve. Der Künstler schreibt an die Vizepräsidentin des IKLK und Nichte von Karl Leisner, Monika Kaiser-Haas, zu dem neuen Buch: „...es ist nicht nur eine informative und in der äußeren Form ästhetische ‚Handreichung‘, sondern auch eine sinnvolle ‚Handschenkung‘, der Selige schenkt gleichsam dem, der ihm auf diese publizisti-

sche Weise begegnen möchte, seine Segenshand. Für das Geschenk dieser schönen Publikation danke ich von ganzem Herzen und wünsche Ihnen alle gute Kraft für die Arbeit in der Sorge um die Spuren des Herrn, die der Selige Karl Leisner uns hinterlassen hat.“ Die ansprechende Schrift ist im Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer unter der ISBN-Nummer 978-3-7666-2414-7 erschienen und im Buchhandel und über die Geschäftsstelle des IKLK zu beziehen.



So sieht das Titelbild des in Kevelaer erschienen Werks aus.

FOTO: NN